Zu Hause in EGGENDORF

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf Oktober 2014



Willkommen zum 1. Eggendorfer Pferdefest

Seite 30

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 22. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie bitte auf **Seite 4.**

Heimatmuseum für Eggendorf

Im ehemaligen Postgebäude in der Kirchengasse 3 soll ein Heimatmuseum die über 700-jährige Geschichte unseres Ortes sichtbar machen. Details dazu auf **Seite 11.**

Medaillenflut im Westernreitsport

Ein Titelgarant ist Doris Pfann: Bei der heurigen Europameisterschaft konnte die Westernreiterin wieder drei Goldene nach Hause holen. Lesen Sie mehr auf **Seite 27.**

ADVENT 2014

Die Gemeinde Eggendorf lädt ein!

Samstag, 29. November 2014

„ADVENTMARKT“

Beim Gemeindezentrum Eggendorf – Die Vereinten Vereine Eggendorfs laden ab 15 Uhr zum Adventmarkt auf den Eggendorfer Hauptplatz. Dort erwarten Sie viele bunte Standl’n und verschiedenste kulinarische Köstlichkeiten!

Samstag, 29. November 2014

„BESINNLICHER ADVENT“

Im Gemeindezentrum Eggendorf – Für vorweihnachtliche Stimmung sorgen die Schülerinnen und Schüler von Volks-, und Sonderschule Eggendorf sowie des Musikschulverbandes. Beginn: 15.30 Uhr

Sonntag, 30. November 2014

„BENEFIZKONZERT“

Im Gemeindezentrum Eggendorf – Der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf lädt erstmals in Eggendorf zu seinem traditionellen Benefizkonzert zugunsten der Aktion „Licht ins Dunkel”. Beginn: 18 Uhr

Freitag, 5. und Samstag, 6. Dezember 2014

„WEIHNACHTSMARKT” mit „Besinnlichem Advent”

Beim Kurt Schedler-Zentrum – Kunsthandwerk im Veranstaltungssaal, Kulinarik am Hauptplatz der Gartensiedlung bieten die Vereinten Vereine beim Adventmarkt. Musikalisch eröffnet wird die Veranstaltung am Freitag von Kindern der Volksschule, des Landeskindergartens und des Musikschulverbandes Leitha Steinfeld-Gemeinden mit dem traditionellen „Besinnlichen Advent”.

Genaue Beginnzeiten entnehmen Sie zu gegebener Zeit bitte den entsprechenden Aushängen.

Die Gemeinde Eggendorf bittet um zahlreichen Besuch und freut sich auf Ihr Kommen!



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen! Liebe Eggendorfer!

Nun ist es fix: Die NÖ Landesregierung hat den Termin für die nächste Gemeinderatswahl mit 25. Jänner 2015 festgelegt. Bitte machen Sie an diesem Tag von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Für Personen, die am Wahltag das Wahllokal nicht aufsuchen können, gibt es wie gewohnt die Möglichkeit, am Gemeindeamt eine Wahlkarte zu beantragen und damit per Briefwahl die Stimme abzugeben. Darüber hinaus wird am Wahltag selbstverständlich eine so genannte „Fliegende Wahlbehörde" unterwegs sein, die zu bettlägerigen bzw. geh- und transportunfähigen Personen nach Hause kommt, um so die Stimmabgabe zu ermöglichen. Doch beachten Sie bitte, dass auch dafür die vorherige Beantragung einer Wahlkarte notwendig ist, und informieren Sie sich bitte rechtzeitig am Gemeindeamt.

Sämtliche wichtigen Informationen rund um die Gemeinderatswahl 2015 werden dann in der im kommenden Dezember erscheinenden Gemeindezeitung ausführlich beschrieben.

Die Bekanntgabe des Wahltermins hat uns wieder einmal deutlich gemacht, wie schnell die fünfjährige Arbeitsperiode des Gemeinderates doch vorbei geht. Von der laufenden Routinearbeit bis hin zur Realisierung aufwändiger Projekte, alles war dabei in den vergangenen Jahren.

Die letzten Wochen und Monate standen vor allem die Instandhaltung der Infrastruktur, wie der Wasserversorgungsanlage, sowie der Straßenbau in beiden Ortsteilen im Mittelpunkt. So wird soeben die Neugestaltung des zweiten Abschnitts der Maria Theresien-Straße abgeschlossen. Ganz besonders freut mich hierbei, dass es uns gelungen ist, die Sicherheit der Fußgänger in dieser viel befahrenen Durchfahrtsstraße durch die Errichtung eines Gehweges maßgeblich zu erhöhen.

In Eggendorf-Ort wurden nach Abschluss der privaten Wohnbauaktivitäten in diesem Bereich die Hofgartengasse neu errichtet sowie in der Josef Nachtigall-Gasse die dringend notwendige Komplettsanierung erledigt. Umfassende Belagsarbeiten gab es in der Sportplatzgasse sowie im Kreuzungsbereich Auf der Trift und Bahngasse. Der noch unbefestigte Teil der Oberen Feldgasse wurde zur Straubfreimachung ebenfalls asphaltiert.

Um Ihnen einen Gesamtüberblick über die Aktivitäten der Arbeitsperiode 2010 bis 2015 zu verschaffen, wird es Anfang des kommenden Jahres wieder einen Tätigkeitsbericht geben. Diese Broschüre dokumentiert eindrucksvoll die Entwicklung unserer Gemeinde – dafür lohnt sich jede Anstrengung!

Ihr Bürgermeister
Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern
B 60: Zweiter Bauabschnitt abgeschlossen 4
Schneeräumung 2014/2015 7
Grenzübergreifende Projekte 9

Kultur
Vernissagen im Gemeindezentrum 10
Brunnen vor der Schule: Sanierung 13

Schulen · Kindergärten
Volksschule Felixdorf: Schulstart 14
Volksschule Eggendorf: Taferlklassler 14
ASO Eggendorf: Besuch in der MilAk 15
Volkshilfe-Hort: Ferienbetreuung 16

Feuerwehren
Feuerwehrjugend: 24 Stunden-Übung 18
Sommerfest der FF Unter-Eggendorf 18

Soziales · Termine · Service
Termine und Sprechstunden 19
Müllentsorgung 2014 20
Ärztedienst 22
Tipps vom Bausachverständigen 24
Tipps vom Anwalt 24
Rotes Kreuz: Neues aus der Bezirksstelle 25

Pfarre Eggendorf
Pfarrer Zbigniew Parzonka stellt sich vor 26

Vereine · Sport
25 Jahre „MC The Corps" 28
Neues vom ASK Eggendorf 28
ASKÖ Stockschützen: Sommerturniere 30
Phoenix Dancers: Ausflug 32
Kinderfreunde Eggendorf: Tag des Kindes 33
PVÖ Maria Theresia: Ausflüge 34
Siedlerverein: Vereinsfest 2014 36

Bevölkerung
Glückwünsche und Ehrengaben 37

Inhalt

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am Donnerstag, dem 26. Juni 2014, zu seiner 22. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus der Tagesordnung.

Straßenbau Auf der Trift

Wie in der Juli-Ausgabe der Gemeindezeitung bereits berichtet, wurden die Sportplatzgasse, die Hofgartengasse sowie die Josef Nachtigall-Gasse generalsaniert, die Obere Feldgasse erhielt zur Staubfreimachung von Hausnummer 4 bis zum ehemaligen Gemeindeamt eine Asphaltdecke.

Während der Sommermonate wurde nun auch der Bereich Bahngasse/Auf der Trift von Grund auf erneuert, da die Fahrbahn bereits stark in Mitleidenschaft gezogen war. ■

Tagesordnung 26. Juni 2014

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 26. März 2014 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Genehmigung eines Mietvertrages
3. Genehmigung eines Vertrages über die Vermietung eines Abstellplatzes
4. WVA Siedlung Maria Theresia, BA06, Wasserleitungsauswechslung, Arbeitsvergabe
5. Pachtvertrag mit Frau Ines Brandl über ein Teilstück der neuen Sportanlage
6. Übernahme in das öffentliche Gut, Sportplatzgasse (alter Sportplatz)
7. Sanierung Josef Nachtigall-Gasse, Arbeitsvergabe
8. Sanierung Auf der Trift, Arbeitsvergabe
9. Sanierung Sportplatzgasse, Arbeitsvergabe
10. Pachtvertrag mit Eva Radosztics über das Kaffeehaus im Kurt Schedler-Zentrum
11. Hauptschulgemeinde Ebenfurth, Übernahme einer Haftung

B 60: 2. Abschnitt der Neugestaltung fertig

Aufgrund der Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage und den damit verbundenen Grabungsarbeiten entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 60 nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund haben sich das Land NÖ und die Gemeinde Eggendorf entschlossen, die Ortsdurchfahrt auf einer Gesamtlänge von rund 2,4 km abschnittsweise zu sanieren und neu zu gestalten.



Am Bild von links: Josef Kogler (Straßenmeisterei WN), DI Klaus Längauer (Leiter der Abt. Straßen WN), DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektorstv.), Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger, Daniel Gadinger (Abt. Straßen WN), Bgm. Thomas Pollak , Franz Horvath (Leiter der Abt. Straßenbau WN), GGR Thomas Winter. Foto: *Markus Hahn, Land NÖ*

Der erste Bauabschnitt wurde bereits 2013 fertiggestellt, nun konnten die Arbeiten für den 2. Bauteil (Gemeindezentrum bis Hauptstraße 120) abgeschlossen werden.

Abbiegespur, Mittelinsel und Gehsteig

Zusätzlich zur Fahrbahnsanierung gab es im Bereich des Gemeindezentrums einige Veränderungen: eine eigene Linksabbiegespur sowie eine Verkehrsinsel wurden ebenso errichtet wie jeweils rund 150 Meter Gehsteig beidseitig der Landesstraße B 60.

Die Gesamtbaukosten für den zweiten Abschnitt belaufen sich auf rund 275.000 Euro, rund 130.000 Euro davon trug das Land NÖ, rund 145.000 Euro die Gemeinde Eggendorf.

Die Arbeiten für den dritten noch verbliebenen rund 700 Meter langen Abschnitt der Landesstraße bis zum östlichen Ortsende von Eggendorf (Am Stampf) werden im Jahr 2015 durchgeführt. ■

Maria Theresien-Straße: Wasserleitungsbau

Umfangreiche Straßenbauarbeiten, beginnend mit der Sanierung der Wasserversorgungsanlage und dem Tausch sämtlicher Leitungen, fanden in den vergangenen Wochen in der Maria Theresien-Straße statt.

„Die Instandhaltung des Wasserversorgungsnetzes im gesamten Gemeindegebiet ist besonders wesentlich. Für eventuelle zeitweilige Versorgungsengpässe kann ich daher nur um Verständnis bitten", so Bürgermeister Thomas Pollak. Im Anschluss daran wurde Fahrbahn samt Unterbau erneuert – siehe Foto. Darüber hinaus wurde ein durchlaufender Gehsteig errichtet. *„Es war uns besonders wichtig, diese Gelegenheit zu nutzen, eine der Hauptdurchfahrtsrouten der Siedlung Maria Theresia mit einem Gehsteig zu versehen. Die Sicherheit der Fußgänger wird damit sehr gesteigert"*, ist Bürgermeister Thomas Pollak zufrieden.



Gesetzliche Pflichten für Anrainer

Aber ACHTUNG! Für die Anrainer enstehen aus der Errichtung des Gehsteiges auch einige Verpflichtungen. Laut Straßenverkehrsordnung (STVO) hat der Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft die Pflicht, den Gehsteig von 6 bis 22 Uhr von **Schnee** und **Verunreinigungen aller Art** zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. ■

Details zur Schneeräumung lesen Sie auf Seite 6.

NÖ Heizkostenzuschuss 2014/2015

Die **NÖ Landesregierung** hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von **einmalig 150 Euro pro Haushalt** für bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher beschlossen.

Anspruchsberechtigt sind ***österreichische Staatsbürger*** bzw. **Bürger eines EWR-Mitglied-Staates** mit **Hauptwohnsitz** in einer niederösterreichischen Gemeinde. Der Antrag ist **bis spätestens 30. März 2015** an die Hauptwohnsitzgemeinde zu richten.

EINKOMMENSGRENZEN (Brutto):
Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG) – Details dazu erfahren Sie am Gemeindeamt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

* Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
* BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung
* Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
* Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
* Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Informationen erteilt das Gemeindeamt (Gertraud Ungar, Tel.: 02622/73234-14).

Eggendorf im Web



Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und viele aus der Gemeinde Eggendorf. Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf **„facebook"** (www.facebook.com/gemeinde.eggendorf).

Gemeindeamt
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice, Friedhofsverw. (DW 14)
Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Josef Schwab
schwab@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Neubau Stallgebäude in der Seuttergasse

Aufgrund der von verschiedensten Seiten verursachten Unruhe bezüglich der geplanten Errichtung eines Stallgebäudes in der Katastralgemeinde Unter-Eggendorf, dürfen wir Ihnen an dieser Stelle einige Fakten zur Kenntnis bringen:

■ Das betreffende, rund 6.400 m² große Grundstück befindet sich in der Katastralgemeinde Unter-Eggendorf, am hinteren Ende des Siedlungsgebietes Seuttergasse (im Bereich der so genannten Bruckerstraße).

■ Die Betreiber planen den Bau von zwei landwirtschaftlichen Betriebsobjekten – ein Stallgebäude sowie ein Lager- und Wirtschaftsgebäude – im westlichen Teil des Grundstückes. Diese befinden sich in rund 300 Meter Entfernung zum nächstgelegenen Wohngebäude – siehe Foto.



■ Die zu bebauende Parzelle ist im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan mit der Widmung Grünland- Land- und Forstwirtschaft ausgewiesen.

■ **Bei Bauprojekten im Grünland ist der Bürgermeister NICHT entscheidungsbefugt. Die Entscheidung**, ob ein eingereichtes Projekt als widmungsgemäß zu bezeichnen ist, **trifft** in diesem speziellen Fall **das NÖ Gebietsbauamt Wiener Neustadt**, das in Person von Gutachter DI Karl Riegler, amtlicher Sachverständiger für das Fachgebiet Agrartechnik, ein positives Gutachten abgegeben hat. Das Fazit: *„Aus fachlicher Sicht ist somit eine Widmungsübereinstimmung und Erforderlichkeit gegeben."*

■ **Negative Auswirkungen für die Bewohner der Seuttergasse sieht der Experte NICHT:** *„Es wird angemerkt, dass die beiden Wirtschaftsgebäude im Westen der Parzelle … errichtet werden und der Standort 300 m vom nächstgelegenen Wohnbauland entfernt ist. … Aus fachlicher Sicht gehen die möglichen Beeinträchtigungen nicht über das zulässige Ausmaß hinaus."*

Ehrung für KR Pfann



In Anerkennung und Würdigung seines Wirkens für die Stadt Wiener Neustadt durfte KR Franz Pfann die Goldene Stadtwappennadel entgegen nehmen. Bürgermeister Bernhard Müller überreichte die Auszeichnung persönlich im Rahmen einer feierlichen Zeremonie. ■

Klassentreffen des Jahrgangs 1949

Erinnerungen aufleben lassen und Geschichten austauschen stand im Mittelpunkt eines Klassentreffens des Jahrgangs 1949. Zwölf ehemalige Schüler der Volksschule Eggendorf trafen sich im „Amtshaus" Eggendorf, um in schönem Ambiente und bei gutem Essen ihre gemeinsame Schulzeit Revue passieren zu lassen. Am Bild von links: Willi Schmied, Anton Bauer, Fritz Vorderwinkler, Elfriede Muister, Elfi Pfann, Werner Schuch, Charlotte Pfann, Fritz Hehsek, Annemarie Sietz, Herbert Haiden, Vroni Fux und Erika Jurkowitsch. ■



Oldtimer-Ralley „Ebreichsdorf Classic"

Das 1. Septemberwochenende brachte eine besondere Veranstaltung in unsere Gemeinde: Die Oldtimersonderprüfung „Ebreichsdorf Classic" machte Station vor dem Gemeindezentrum Eggendorf. Diese Sonderprüfung bot faszinierende Einblicke in die Automobilgeschichte. 130 Oldtimer aus sieben Jahrzehnten präsentierten sich direkt vor dem „Amtshaus" im Zuge einer Geschicklichkeitsfahrprüfung den zahlreichen Zaungästen. ■







Fotos: *F. Lichtenwörther*

Billa: Eröffnung

Zum Vormerken: Die REWE-Group baut derzeit einen neuen Billa in Eggendorf im Bereich des ehemaligen Sportplatzes. Voraussichtlich am 12. November 2014 findet die Eröffnung des Marktes statt. ■

Neue Schaukästen

Im gesamten Gemeindegebiet wurden in den vergangenen Wochen neue, an ihrem Standort fixierte Schaukästen aufgestellt. Diese werden in Hinkunft den Vereinen, Parteien, etc. zur Verfügung gestellt, um deren Veranstaltungen ankündigen zu können.

Damit soll die vor allem entlang der Bundesstraße 60 in den vergangenen Jahren überhand genommene Plakatständerflut im Zaum gehalten und eine weitere Beeinträchtigung des Ortsbildes verhindert werden. ■



Schneeräumung im Winter 2014/2015

Seitens der Gemeinde Eggendorf wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gem. § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§93 StVO 1960 lautet

"*(1) Die **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** ... haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft ... dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.*

[...]

*(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass **Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern** ihrer an der Straße gelegenen Gebäude ... entfernt werden.*

[...]

*(6) Zum **Ablagern von Schnee** aus Häusern oder Grundstücken **auf die Straße** ist eine Bewilligung der Behörde nötig. ... "*



Foto: *Uschi Dreiucker*

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeindebediensteten Flächen räumen und streuen, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der oben genannten Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Eggendorf weist ausdrücklich darauf hin, dass

* es sich dabei um eine **zufällige unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

* die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** in jedem Fall **beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt**;

* eine **Übernahme dieser Räum- und Streupflicht** durch stillschwiegende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Eggendorf ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch gutes Zusammenwirken von Gemeinde und Anrainern bzw. Liegenschaftseigentümern auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist.

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Durch einfache Maßnahmen können Heizkosten gesenkt und der Wohnkomfort erhöht werden.

Richtig Lüften

Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.

Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume!

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent!


Foto: *Astrid Huber*

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742/ 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, **www.energieberatung-noe.at** oder **www.enu.at**.

„Senioren Aktiv” lädt zum Adventmarkt

Die Bewohner und das Team von „Senioren Aktiv”, unserem Seniorenwohnhaus in der Siedlung Maria Theresia, laden

am Freitag, dem 21. November 2014, von 17 bis 20 Uhr

zum Adventmarkt.

Angeboten werden handgefertigte Bastelarbeiten, hausgemachte Leckereien sowie Punsch und andere Köstlichkeiten.

„Senioren Aktiv” freut sich besonders auf Ihr Kommen!


Foto: *Senioren Aktiv*

Seniorennachmittag

Der erste Seniorennachmittag im „Amtshaus” am Samstag, dem 13. September 2014, war ein voller Erfolg. Organisatorin Gabi Bayer durfte sich über 40 Teilnehmer freuen: „Ich wollte den Senioren gerne eine Möglichkeit zum Zusammensitzen und Plaudern bieten. Schön, dass das so gut angenommen wurde!”

Aufgrund des tollen Zuspruchs stehen die Termine für die Veranstaltungen bereits fest. ■

Termine zum Vormerken

22. November 2014, 14 - 17 Uhr
Senioren-Krampuskränzchen

16. Februar 2015, 14 - 17 Uhr
Senioren-Gschnas

25. April 2015, 14 - 17 Uhr
Seniorennachmittag

Sechs Eggendorfer Damen verbrachten die letzte Augustwoche im Rahmen der traditionellen Seniorenerholungsaktion in Prein an der Rax. Wie gewohnt überzeugten sich wieder die Gemeinderäte Karin Suchanek und Johann Haiden vom Wohl der rüstigen Eggendorferinnen und ließen sich bei Kaffee und Kuchen von deren Urlaubserlebnissen berichten.



Zwei grenzübergreifende Projekte

Eröffnung Musikerhaus.
Wie in der letzten Ausgabe der Amtlichen Nachrichten berichtet, fand am Samstag, dem 27. Juni 2014, die feierliche Eröffnung des Fanz Bauer-Theussl Hauses der Musik in unserer Nachbargemeinde Zillingdorf statt. Dieses hochmoderne Gebäude, zu dessen Errichtung auch die Gemeinde Eggendorf einen finanziellen Beitrag geleistet hat, ist nunmehr die neue Heimstätte des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf sowie des Musikschulverbandes. Im Beisein zahlreicher Prominenz – darunter Minister i. R. Rudolf Streicher und Herbert „Happy" Prikopa – eröffneten die Bürgermeister Harald Hahn und Thomas Pollak gemeinsam mit Bauer-Theussl-Tochter Johanna Lonsky, Klubobmann Klaus Schneeberger, Klubobmann Alfredo Rosenmaier, Bezirkshauptmann Dr. Andreas Strobl und Musikvereins-Obmann Matthias Pauer das neue Musikerhaus. ■



Fotos: *Franz Baldauf*







Neuer Leitha-Steg.
Die Eröffnung des von der Gemeinde Zillingdorf errichteten neuen Leithastegs am Mittwoch, dem 7. August 2014, sorgt nunmehr für eine noch engere Verbindnung unserer beiden Gemeinden.

Im Zuge eines großen Festaktes wurde Bürgermeister Thomas Pollak von Nachbarbürgermeister Harald Hahn eingeladen, zusammen mit Landesrat Mag. Karl Wilfing die offizielle Eröffnung des Holzsteges vorzunehmen.

Gefeiert wurde mit allerhand kulinarischen Köstlichkeiten, als actionreichen Höhepunkt der Veranstaltung organisierte der Zillingdorfer Laufclub LC Blattla ein Scheibtruhenrennen, an dem auch zahlreiche Eggendorferinnen und Eggendorfer teilnahmen. ■









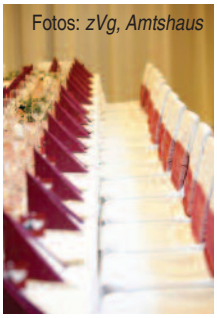
ESSEN + TRINKEN IM AMTSHAUS



Hochzeitsfeier im „Amtshaus"

Der Festssaal im Gemeindezentrum Eggendorf ist auch für Hochzeiten und andere Familienfeiern die perfekte Location. Das Team vom „Amtshaus" verwöhnt Sie dabei kulinarisch in bewährter Manier.

Doch auch um die festliche Dekoration und das zum Anlass passende stilvolle Ambiente kümmern sich Familie Fleck und ihre engagierten Mitarbeiter gerne. *„Wir durften schon einige Brautpaare an deren Hochzeitstag begleiten und gerne tragen wir dazu bei, dass auch Ihr schönster Tag etwas ganz Besonderes wird"*, so Julia, Christine und Rudolf Fleck. Informieren Sie sich selbst, das „Amtshaus"-Team steht für Auskünfte gerne zur Verfügung. ■



Fotos: *zVg, Amtshaus*





Termine im „Amtshaus"

8. bis 16. November 2014
Martini-Gansl (*Nur auf Vorbestellung!*)

8. und 9. + 14. und 15. November 2014
„Karl-Theater" (Details dazu auf Seite 12)

25. und 26. Dezember 2014
Festtagsmenü

31. Dezember 2014
Silvestergala mit Live-Musik und Feuerwerk – ***Karten im Restaurant erhältlich!***

Kontakt

2492 Eggendorf, Hauptplatz 1
Tel.: 0680/222 31 63
www.amtshaus-eggendorf.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 8 – 22 Uhr (Küche 11 – 21 Uhr)
Sonntag 8 – 16 Uhr (Küche 11 – 15 Uhr)

Hans Hartwig: Einladung zur Vernissage



Aquarell, Acryl-, Ölbilder und Kopien alter Meister von Hans Hartwig

Vernissage am
Donnerstag, dem **6. November 2014, um 19 Uhr**,
im **Gemeindezentrum Eggendorf**

Zur Ausstellung spricht:
Bürgermeister Thomas Pollak
Kunsthändler Gerhard Fuchs
Kunstmaler Hans Hartwig

***

Dauer der Ausstellung: 7. November - 16. Dezember 2014 zu den Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes (Mo, Di, Mi, Fr 8 - 12 Uhr, Do 16 - 18 Uhr)

„Phantasiewelten" im Gemeindezentrum

Zur Vernissage unter dem klangvollen Motto „Phantasiewelten" luden Johanna und Paul Herzog am Donnerstag, dem 28. August 2014, ins Gemeindezentrum Eggendorf. Das kreative Ehepaar aus der Siedlung Maria Theresia, engagierte Mitglieder der Eggendorfer Künstlergruppe, arbeitet mit unterschiedlichen Techniken (Decalcomanie, Acryl, Aquarell und Tusche) und schaffen farbenfrohe Werke – Phantasiewelten eben. Bürgermeister Thomas Pollak eröffnete die Ausstellung und bewunderte gemeinsam mit Vizebürgermeister Franz Huiber und zahlreichen Gemeindevertretern die Ausstellungsstücke. ■



Foto: *zVg*

Othmar Gruber und Bürgermeister Thomas Pollak mit dem Künstlerehepaar Johanna und Paul Herzog (am Bild von links).

Foto: *zVg*

Eggendorf erhält ein Heimatmuseum

Der von Bürgermeister Thomas Pollak für dieses Projekt angebotene Standort könnte besser nicht passen: In der Kirchengasse 3 wurde im Jahr 1712 die erste Schule erbaut, die später als Wohnhaus diente. Das umgebaute Haus beherbergte später das Postamt und eine Bank. Zuletzt kehrte die Musik hier ein, und nun findet es mit der Einrichtung eines Heimatmuseums eine würdige Fortsetzung seiner Geschichte.



Diese historische Aufnahme zeigt das geschichtsträchtige Areal in der Kirchengasse, wo das Haus Nr. 3 in Zukunft ein Heimatmuseum beherrbergen soll.

Foto: *zVg, Buzzi*

Was soll in diesem Museum nun gezeigt werden? In einer eigenen Archivabteilung sollen Schriftstücke und Dokumente früherer Jahrhunderte gesichert untergebracht werden. Es ist bei Bedarf auch eine Zusammenarbeit mit anderen Archiven, etwa dem NÖ Landesarchiv in St. Pölten, vorgesehen.

Der zweite, größere Teil wird Gegenstände des täglichen Lebens, Erinnerungsstücke an die beiden Fabriken sowie Gerätschaften der diversen Handwerker zeigen, die im Rahmen von Dauer- oder temporären Ausstellungen besichtigt werden können.

Fundstücke

In Eggendorf gibt es vermutlich noch einige interessante Stücke aus vergangener Zeit, die Sie als Bewohner und Bewohnerinnen unseres Ortes auf dem sprichwörtlichen Dachboden in Ihrem Besitz haben. Im Rahmen von Dauergaben oder zeitbegrenzten Ausstellungen besteht hier also die Möglichkeit, diese der Öffentlichkeit zu präsentieren. ■

Falls Sie Interesse haben und auch die nötige Zeit aufbringen können: Es ergeht an Sie eine herzliche Einladung zur Mitarbeit, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf! ■

Christa Buzzi: 0664/824 37 60
Leopold Kornhäusl: 02622/73 973

ACHTUNG: Karl-Theater erstmals in Eggendorf!

„Chaos im Laden"

Eine Verwechslungskomödie in 3 Akten von Tobias Landmann

Fritz und Kordula Knaller sind Inhaber eines kleinen, etwas in die Jahre gekommen „Tante-Emma-Ladens". Und beide haben Pläne mit ihrem Laden ... geheime Pläne, von denen der jeweils andere nichts erfahren soll. Wie man sich bereits ausmalen kann, sind Turbulenzen vorprogrammiert!

Samstag, 8. November 2014 19.30 Uhr
Sonntag, 9. November 2014 17.00 Uhr
Freitag, 14. November 2014 19.30 Uhr
Samstag, 15. November 2014 19.30 Uhr

KEINE Reservierung – Bei allen Vorstellungen freie Platzwahl!

Gemeindezentrum Eggendorf, Hauptplatz 1

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom „Amtshaus"!

Diashow Antarktis







Brigitte und Carl-Heinz Langer betreten mit Ihnen einen der entlegensten Teile unserer Erde, nämlich **„Das Reich der Pinguine"**. Sie fahren von Argentiniens pulsierender Hauptstadt Buenos Aires über Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt, auch gerne das „Ende der Welt" genannt, bis in die Antarktis, wo Sie über mächtige türkisfarbene Gletscherformationen, emsige Pinguinkolonien und herzige Robben staunen werden.

Freitag, **7. 11. 2014**
19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, 2601 SMT)

Eintritt: Freie Spenden!

Diashow Mustang







Alfred Huttary beeindruckt Sie mit seinen ausdrucksstarken Bildern nach **„Mustang – Das verbotene Königreich"**. Eine Trekking-Reise brachte den vielfach prämierten Fotografen in diesen geheimnisumwobenen Teil Nepals, im Grenzgebiet zu Tibet, den bis 1992 kein Fremder betreten durfte. Auch heute wird der Zugang streng begrenzt – nur 1.000 Touristen jährlich erhalten eine Eintrittsgenehmigung und dürfen das Königreich betreten.

Freitag, **28. 11. 2014**
19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, 2601 SMT)

Eintritt: Freie Spenden!

Diashow Indochina







Helga Novak, Weltreisende aus der Siedlung Maria Theresia, entführt Sie ins exotische **„Indochina"**. Auf einer Reise durch drei Länder – Vietnam, Kambodscha und Laos – besuchen Sie Hanoi und machen eine Bootsfahrt in der trockenen Ha Long Bay, staunen über die sagenumwobene Tempelstadt von Angkor und genießen die Ursprünglichkeit Laos' mit seinen zerklüfteten Berglandschaften und immergrünen dichten Regenwäldern.

Freitag, **24. 10. 2014**
19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, 2601 SMT)

Eintritt: Freie Spenden!

Brunnen vor der Schule wurde saniert

Der von „Steinfeldmaler" Professor Mag. Michael Haas Anfang der 1990er Jahre gestaltete Brunnen wurde von Künstler Othmar Gruber aufwändig saniert und erstrahlt nun wieder in neuem Glanz.



Als ein künstlerischer Blickfang wurde im Jahr 1992 am Vorplatz der Volksschule der von Professor Mag. Michael Haas entworfene Brunnen errichtet.

Da der Brunnen schon längere Zeit nicht mehr in Betrieb genommen wurde, war er dem Verfall preisgegeben. *„Den Brunnen verfallen zu lassen, wäre schade"*, meinte der in der Siedlung Maria Theresia beheimatete Künstler Othmar Gruber und führte ein Gespräch mit Bürgermeister Thomas Pollak. Schnell war man sich einig: ein Andenken an unseren im Mai 2012 im 102. Lebensjahr verstorbenen Professor Haas wollte man nicht verkommen lassen.

Mosaik unwiderruflich beschädigt

Allerdings wies der in die Jahre gekommene Brunnen bereits sehr starke Schäden auf, die so nicht wieder zu reparieren waren.

„Da leider nur das Grundgerüst des Brunnen weiter verwendet werden konnte, übernahm Othmar Gruber kostenlos die neue künstlerische Gestaltung", ist Bürgermeister Pollak begeistert. Mit tatkräftiger Unterstützung von Vizebürgermeister Franz Huiber entstand ein, der Schule harmonisch angepasstes, Objekt. In der ersten Schulwoche wurde der Brunnen von Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Franz Huiber und Künstler Othmar Gruber wieder in Betrieb genommen. Die beiden Schulleiterinnen Karin Rauscher und Brigitte Eder sowie einige der Schulkinder freuten sich sehr. ■





Musikschulverband Leitha-Steinfeld-Gemeinden

Musizieren verbessert die Schulleistung

Forscher der Universitäten Graz und Heidelberg stellten in einer groß angelegten Studie signifikante Verbesserungen der Schulleistung bei Kindern, die Instrumentalunterricht erhalten, fest.

Die Psychologen, Neurowissenschaftler und Musikologen untersuchten Kinder mit und ohne Instrumentalunterricht mehrere Jahre lang mit psychoakustischen Messungen, psychologischen Tests, Kreativitätstests sowie mit Kernspintomografie und Magnetenzephalografie. Dabei stellten die Experten eindeutige Verbesserungen beim Zuhören, Lesen und Schreiben fest. Außerdem wurden Verbesserungen beim Kontrollieren von Hyperaktivität und Impulsivität registriert.

(Quellen: Kurier, 16.08.2014, Die Presse 16.08.2014)

„Der wichtigste Effekt beim Musizieren ist aber immer noch die Freude an der Musik und die damit gewonnene Lebensqualität und Lebensfreude", wissen die Lehrerinnen und Lehrer unseres Musikschulverbandes! ■

Musikschule in neuer Unterkunft

In den Räumlichkeiten des neu eröffneten Franz Bauer-Theussl Hauses der Musik in unserer Nachbargemeinde Zillingdorf stehen dem Musikschulverband seit Beginn dieses Schuljahrs bestens ausgestattete Unterrichtsräume zur Verfügung. Lehrer und Schüler fühlen sich in ihrer neuen Umgebung sehr wohl und freuen sich auch über die Nähe zum Musikverein Zillingdorf/Eggendorf. ■ Einen Bericht über die Eröffnung des Hauses lesen Sie auf S. 9.


Foto: *Franz Baldauf*

Bilingual-Volksschule Felixdorf

Auf ins neue Schuljahr

An der Volksschule Felixdorf – Bilingual Elementary School starteten am Montag, dem 1. September 2014, 215 Kinder aus Felixdorf und der Siedlung Maria Theresia in elf Volksschulklassen und einer Vorschulklasse ins neue Schuljahr. Acht Klassen werden im heurigen Jahr als Bilingualklassen geführt und bekommen Unterstützung von den beiden Native Speakern Andrew Collett und Anita Richter.

Für die SchülerInnen der drei 1. Klassen begann am Montag ein neuer Lebensabschnitt – der erste Schultag! Die Aufregung und die Freude der Eltern und der Kinder waren groß.

Das Lehrerteam und die Leitung der Volksschule Felixdorf wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein schönes und erfolgreiches Schuljahr und heißen die Schulanfängerinnen und Schulanfänger herzlich willkommen! ■


Foto: *VS Felixdorf*

Volksschule Eggendorf

Zur Flurreinigung traf sich GR Karin Suchanek in der letzten Schulwoche vor den Ferien mit den Schülern der 3. Klasse. Gemeinsam mit Klassenlehrerin Schulleiterin Karin Rauscher befreiten die Kinder Au und Felder von achtlos weggeworfenem Unrat. Danke für das Engagement!



Herzlich willkommen in der Volksschule Eggendorf! Pädagogin Claudia Bischof und unsere Taferlklassler starteten motiviert in den Schulalltag. Für insgesamt 19 Kinder hat am 1. September 2014 der so genannte Ernst des Lebens begonnen.


Fotos: *VS Eggendorf*



Das neue Lehrerteam

Mit engagierten Teams gehen Volksschule und Sonderschule Eggendorf in das neue Schuljahr. Am Bild von links: Jashari Aljejdin (Islam. Religionslehrer), Hortleiterin Maria Hartmann, Martina Jagersberger und Claudia Bischof (1. Klasse VS), Renate Schweigerbauer und Karin Füssl (2. Klasse VS), Martina Handler (3. Klasse VS), Alexandra Brenner (ASO) sowie Sabine Konrad (ASO). Im Vordergrund VS-Schulleiterin Karin Rauscher und ASO-Direktorin Brigitta Eder. ■

Allgemeine Sonderschule Eggendorf

Tag des Bundesheeres

Die Theresianische Militärakademie im Wiener Neustadt besuchten die Schülerinnen und Schüler der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf am Dienstag, dem 24. Juni 2014. Dabei konnten die Kinder und Jugendlichen zusammen mit den ASO-Pädagoginnen das Angebot der MilAk kennenlernen und so manche Ausrüstungsgegenstände der aktiven Soldaten in Augenschein nehmen und auch ausprobieren. *„Der Ausflug war sehr interessant und hat allen großen Spaß gemacht"*, so Direktorin Brigitta Eder. ■



Foto: *ASO Eggendorf*

Bücher gesucht!

Die Allgemeine Sonderschule Eggendorf sucht nach wie vor Kinder- und Jugendliteratur für die Schulbibliothek.

Sollten Sie passende Bücher zu Hause haben und nicht mehr benötigen, freuen sich die Schüler und-Schülerinnen über Ihre Spende! ■

Volkshilfe Hort

Wandertag

Am wunderschönen Freitagnachmittag des 19. September 2014 wanderten unsere Hortkinder die Leitha entlang nach Zillingdorf. Am dortigen Abenteuerspielplatz verbrachten Kinder und Betreuerinnen die Zeit mit einem gemeinsamen Picknick, verschiedenen Spielen und Beobachtungen in der Natur. ■



Fotos: *Hort*



Ferienbetreuung im Volkshilfe-Hort


Fotos: *Hort*

Auch heuer fand die Sommerferienbetreuung der Volkshilfe Niederösterreich in Kooperation mit der Gemeinde Eggendorf in den ersten drei Juli- bzw. den letzten drei Augustwochen im Hort der Volksschule Eggendorf statt.

Die Betreuung im Juli wurde vom „Stammteam" des Horts, Maria Hartmann und Michaela Pöttschacher übernommen, im August hatten Laura Hartmann (PH Niederösterreich) und Marlene Spenger (Universität Wien) samt Praktikantinnen die pädagogische Aufsicht.

33 Kinder wurden betreut

Insgesamt 33 Kinder besuchten täglich die Ferienbetreuung von 7.30 bis 16 Uhr.

Viele schöne Ausflüge und Aktivitäten in der Umgebung machten die Ferienzeit zu einem besonderen Erlebnis, auch wenn das Wetter es mit uns nicht so gut gemeint hat.

Hortleiterin Maria Hartmann: *„Hiermit möchte ich mich bei Bürgermeister Thomas Pollak und Gemeindesekretär Thomas Bauer bedanken. Ohne die Unterstützung unserer Gemeinde wäre es nicht möglich gewesen, die Kinder in diesem Ausmaß und zu diesem Preis zu betreuen."*

Dank an Feuerwehr und Vereine

Ein herzliches Danke geht auch an die Naturfreunde Eggendorf, die den Kindern einen Gratis-Tennisschnuppertag mit Jause ermöglichten und deren Mitglieder in ihrer Freizeit mit großer Freude Zeit mit der Kindergruppe verbrachten.

Herzlichen Dank an den Reitverein Kampichler, insbesondere an Kathrin Kampichler, für den Reitschnuppertag im August.

Herzlichen Dank an die Freiwilligen Feuerwehren, die den Kindern einen erlebnisreichen und lustigen Vormittag ermöglicht haben.



Danke an Maria Anna Pillwax (Oma von Phoebe und Lana), die an einem verregneten Freitag sehr leckere Müslischnitten mit den Kindern gebacken hat.

Abwechslungsreiche Tage

Danke an Hort-Kollegin Julia Budde (Hortgruppe der Volkshilfe NÖ in Felixdorf) für den schönen Ausflug mit beiden Gruppen zum Märchenpark St. Margarethen.

„Einen ganz besonderen Tag verbrachten wir in der Nachbargemeinde Lichtenwörth, wo wir das Heimatmuseum besuchten. Anschließend waren wir Gäste bei unserem Essenslieferanten Gasthaus Felber", bedankt sich Maria Hartmann. Familie Felber erwartete die hungrigen Wanderer nämlich mit einem äußerst leckeren Mittagstisch.

Bade-, Bastel-, Sport-, Wander- und Spieltage wechselten sich ab und ergaben eine bunte Mischung an verschiedensten Angeboten.

Maria Hartmann: *„Und zu guter letzt natürlich ein herzliches Danke an die Eltern, die ihre Kinder bei uns betreuen ließen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!"* ■







Besuch der Hortkinder im Feuerwehrhaus



Fotos: *FF UED*

Die Kinder des Volkshilfe-Hortes besuchten zum Ende ihrer Sommerferien das Eggendorfer Feuerwehrhaus. Dort erzählten die Kameraden die Gründungsgeschichte beider Feuerwehren und zeigten den Kids während einer Führung durch das Haus die Einsatzfahrzeuge. Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Ausprobieren der Hochdruckpistole. Ein kleiner Imbiss stand selbstverständlich auch bereit. Mit den Feuerwehrautos wurde die Schülergruppe schließlich zurück in den Hort gebracht. ■

Schaumübung

Die Freiwilligen Feuerwehren Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf absolvierten am 18. August 2014 eine gemeinsame Übung. Der Inhalt dieses am Gelände hinter dem Feuerwehrhaus durchgeführten Trainings war der Schaumlöschangriff in Theorie und Praxis. Das Löschen mit Schaum ist ein wichtiges Element der Brandbekämpfung, das bei den häufigen Öl-, Fett- und Fahrzeugbränden zur Anwendung kommt. Von den routinierten Kameraden konnten die Mitglieder der Feuerwehrjugend den Umgang mit Mittel- und Schwerschaum erlernen. ■



Foto: *FF OED*

Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

Jubiläum in Felixdorf

Unter der Leitung von EOBI. Gerhard Leopold nahm die FF Ober-Eggendorf am 6. September 2014 am nostalgischen Umzug anlässlich des 100-jährigen Gründungsfest der FF Felixdorf teil. Aus dem Bestand unserer Wehr wurden ein Tragkraftspritzenanhänger, die Rosenbauer-Pumpe, Baujahr 1934, gezogen von einem Traktor BM Volvo 430, Baujahr 1972, sowie das Tanklöschfahrzeug 2000 Steyr 591, Baujahr 1983, gezeigt. ■





24 Stunden-Übung

Eine 24-stündige Übung absolvierten die Mitglieder der Feuerwehrjugend Ober-Eggendorf Anfang September 2014. Beginnend mit einem entspannten Grillabend mussten die Jungflorianis zur späten Abendstunde in den Föhrenwald ausrücken, da dort, so die Übungsannahme, eine Person als vermisst gemeldet wurde. Nach erfolgreicher Rettung und kurzer Nachtruhe wurde in den Morgenstunden ein technischer Einsatz mit Menschenrettung durchgeführt.

Eine kurze Pause musste genügen, denn schon bald rückte die Truppe zu einem Brand aus – Strohballen hatten sich auf einem Feld entzündet. Nach der raschen Löschung dieses Feuers stand für den engagierten Feuerwehrnachwuchs eine Stärkung bereit: Nach der wohlverdienten Pizzaschlacht wurde die 24-stündige Übung erfolgreich beendet. ■









Fotos: *FF OED*

Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf

Sommerfest

Das traditionelle Fest der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Eggendorf fand von 8. bis 10. August 2014 statt. Am Freitag luden die Kameraden die Jugend zur Blaulichtparty und am Samstag freute sich das Kommando über einen vollen Festplatz bei der „Sommernacht in Tracht".

Unter den zahlreich erschienen Gästen, allen voran Bürgermeister Thomas Pollak, waren auch viele Vertreter befreundeter Feuerwehren. Die Kameraden der Nachbarwehr aus Lichtenwörth hatten Bürgermeister Harald Richter und – eine besondere Freude – Ehrenabschnittsbrandinspektor Johann Pidlich mit dabei, der im Kreise dieser prominenten Runde auf seinen 80. Geburtstag anstieß.

Am Sonntag klang das Fest mit Frühschoppen und Kindernachmittag aus. ■



Fotos: *FF UED*



Termine und Sprechstunden

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **jeden Donnerstag von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** (Hauptplatz 1) und **von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen" der Siedlung Maria Theresia** (Waldgasse 12) statt.

Veranstaltungskalender 2014

24. Oktober 2014
Diashow „Vietnam" von Helga Novak im Kurt Schedler-Zentrum, 19.15 Uhr

25. Oktober 2014
Preisschnapsen des Burschenclubs

6. November 2014
Vernissage Hans Hartwig, Gemeindezentrum Eggendorf (Ausstellung bis 16. Dezember 2014)

7. November 2014
Multimediashow in HD „Antarktis – Eine Reise in das Reich der Pinguine" von Brigitte und Carl-Heinz Langer, im Kurt Schedler-Zentrum, 19.15 Uhr

8. November 2014
Karl-Theater „Chaos im Laden", Beginn: 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums

9. November 2014
Karl-Theater „Chaos im Laden", Beginn: 17 Uhr im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums

14. und 15. November 2014
Karl-Theater „Chaos im Laden", Beginn: 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums

21. November 2014
Adventmarkt im Seniorenhaus „Senioren Aktiv", Waldgasse 12, 2601 Sdlg. Maria Theresia, 17 - 20 Uhr

21. und 22. November 2014
Punsch beim Siedlerverein, 16.30 - 20 Uhr, Gartengasse 52b, 2601 Sdlg. Maria Theresia

22. November 2014
Senioren-Krampuskränzchen, im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums, 14 - 17 Uhr

28. November 2014
Multivisionsvortrag von Alfred Huttary „Mustang, das verbotene Königreich", Kurt Schedler-Zentrum, 19.15 Uhr



Heurigenkalender 2014

Heuriger Kampichler
2492 Eggendorf, Hauptstraße122 (Tel.: 02622/745 91)

17. – 24. Oktober
21. – 28. November

28. und 29. November 2014
Punsch beim Siedlerverein, 16.30 - 20 Uhr, Gartengasse 52b, 2601 Sdlg. Maria Theresia

29. November 2014
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in Eggendorf-Ort beim Gemeindezentrum

29. November 2014
Besinnlicher Advent mit Volks-, Sonder- und Musikschule im Gemeindezentrum Eggendorf, 15.30 Uhr

30. November 2014
Licht ins Dunkel-Konzert des MV Zillingdorf-Eggendorf im Gemeindezentrum Eggendorf, 18 Uhr

5. und 6. Dezember 2014
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine beim Kurt Schedler-Zentrum in der Sdlg. Maria Theresia

6. Dezember 2014
Punschstand des Bauernbundes Eggendorf beim Gemeindezentrum Eggendorf

31. Dezember 2014
Silvesterstand des Burschenclubs beim Gemeindezentrum Eggendorf

Müllentsorgung 2014

Restmüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

17. Oktober
14. November
12. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

31. Oktober
28. November
Samstag, 27. Dezember

Biomüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

22. Oktober
5. und 19. November
3., 17. und 31. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

15. und 29. Oktober
12. und 26. November
DO, 11. und **DI, 23.** Dezember

Altpapier

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

11. November
Donnerstag, 11. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

14. Oktober
25. November

Kunststoff

In den „Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.

Keinesfalls in den „Gelben Sack": Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

14. November
Samstag, 27. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Donnerstag – Ausnahmen fett gedruckt

6. November
18. Dezember

Altpapiertonnen

Altpapier-Tonnen werden nicht von der Gemeinde bereit gestellt. Diese können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers.

Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

Müllcontainer

Sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten.

***

ACHTUNG!!! **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereit stellen**, da anderenfalls der Gemeinde und somit jedem einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr:
8. November
6. Dezember

WICHTIG: Ohne das Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE ist keine Entgegennahme von Altstoffen möglich!

Altstoffe werden NUR zu den Öffnungszeiten entgegen genommen – Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet!

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien
Problemstoffe
Sperrmüll
Grünschnitt

KOSTENPFLICHTIG
Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt groß (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. **ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!!** Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/ Steinabrückl!

WICHTIG: Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

PROBLEMSTOFFE

Die Gemeinde Eggendorf bietet auch die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch Kühlgeräte abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

GRÜNSCHNITT

Die Grünschnittcontainer im Bereich der Altstoffsammelstellen werden abhängig von den Witterungsbedingungen wieder im Frühjahr 2015 zur Verfügung stehen.

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten möglich.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken /Restmüll, Biomüll, Kunststoff), Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der oben genannten Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt (**Telefon: 02622/373-660)** ist zu folgenden **Öffnungszeiten** für Sie da:

Montag – Freitag von 7 – 17 Uhr,
Samstag von 9 – 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag von 10 – 13 Uhr

Ärztedienst

Eggendorf

Oktober 2014

4./5.: Dr. Dietrich Martyniec
11./12.: Dr. Josef List
18./19.: Dr. Edwin Neuber
25./26.: Dr. Dietrich Martyniec

November 2014

1./2.: Dr. Josef List
8./9.: Dr. Edwin Neuber
15./16.: Dr. Dietrich Martyniec
22./23.: Dr. Josef List
29./30.: Dr. Edwin Neuber

Dezember 2014

6./7.: Dr. Dietrich Martyniec
8.: Dr. Josef List
13./14.: Dr. Josef List
20./21.: Dr. Edwin Neuber
24. - 28.: Dr. Dietrich Martyniec
31.: Dr. Dietrich Martyniec

Sdlg. Maria Theresia

Oktober 2014

4./5.: Dr. Romana Kourimsky
11./12.: Dr. Erwin Reichenstorfer
18./19.: Dr. Jochen Rausch
25./26.: Dr. Ilse Rumpler

November 2014

1./2.: Dr. Peter Adamcik
8./9.: Dr. Dieter Zwerina
15./16.: Dr. Erwin Scholter
22./23.: Dr. Simon Sauerschnig
29./30.: Dr. Sorina Dubovan

Dezember 2014

6./7./8.: Dr. Ilse Rumpler
13./14.: Dr. Romana Kourimsky
20./21.: Dr. Dieter Zwerina
24.: Dr. Erwin Scholter
25./26.: Dr. Sorina Dubovan
27.: Dr. Simon Sauerschnig
28.: Dr. Peter Adamcik
31.: Dr. Erwin Reichenstorfer

Adressen & Telefonnummern

Dr. Dietrich Martyniec
Hauptstraße 89, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber
Inselweg 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 70

Dr. Josef List
Karl Albrecht-Gasse 5
2493 Lichtenwörth
Tel.: 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik
Wiener Neustädter-Straße 46
2524 Teesdorf
Tel.: 02253/817 81

Dr. Sorina Dubovan
Leobersdorferstraße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky
Feldgasse 13
2751 Matzendorf-Hölles
Tel.: 02628/663 90

Dr. Ilse Rumpler
Hauptplatz 1
2604 Theresienfeld
Tel.: 02622/712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer
Hauptstraße 6
2602 Blumau/Neurißhof
Tel.: 02628/487 00

Dr. Simon Sauerschnig
Fabrikgasse 10
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter
Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
Tel.: 02628/474 50

Dr. Jochen Rausch
Stadiongasse 1, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina
Rauchstraße 18
2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/635 70

Zahnärztedienst

Oktober 2014

4./5.: Dr. Walter HACKER
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

11./12.: Dr. Sandra NEY
Wr. Neustadt, Schneebergg. 90
Tel.: 02622/229 29

18./19.: Dr. Patricia EDER
Wr. Neustadt, Ledergasse 7
Tel.: 02622/228 85

25./26.: Dr. Wolfgang DORMUTH
Bad Vöslau, Hochstraße 27
Tel.: 02252/764 65

November 2014

1./2.: Dr. Sandra NEY
Wr. Neustadt, Schneebergg. 90
Tel.: 02622/229 29

8./9.: Dr. Christian DERDAK
Eggendorf, Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

15./16.: Dr. Heinrich KADLETZ
Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 16
Tel.: 02622/284 82

22./23.: Dr. Kurt DWORSCHAK
Berndorf, Albertgasse 6
Tel.: 02672/822 94

29./30.: Dr. Rezwan ASGHAR
Felixdorf, Fabrikg./Ärztehaus 10
Tel.: 02628/657 57

Dezember 2014

6. - 8.: Dr. Walter HACKER
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

13./14.: Dr. Wolfgang EDER
Wr. Neustadt, Ledergasse 7
Tel.: 02622/228 85

20./21.: Dr. Ulrike OHLMS
Sollenau, Wr. Neustädter-Str. 103
Tel.: 02628/623 16

24. - 28.: Dr. Sandra NEY
Wr. Neustadt, Schneebergg. 90
Tel.: 02622/229 29

31.: Dr. Martina TISCHLER
Pitten, Alleegasse 51
Tel.: 02627/827 86

Sämtliche **Notdienst-Zahnärzte** sind von **9 – 13 Uhr** für Sie da. Weitere Informationen finden Sie online unter www.noezz.at

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian DERDAK
2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr
Do 15 – 19 Uhr

Alle Kassen – Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!

Apothekendienstplan für das 4. Quartal 2014

Oktober 2014

1.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
2.: Bahnhofapotheke
3.: Civitas Nova
4.: Merkur-Apotheke
5.: Sonnenapotheke, Eggendorf
6.: Zehnergürtel-Apotheke
7.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
8.: Heiland-Apotheke
9.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
10.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
11.: Civitas Nova
12.: Merkur-Apotheke
13.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
14.: Zehnergürtel-Apotheke
15.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
16.: Heiland-Apotheke
17.: Hl. Leopold-Apotheke
18.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
19.: Civitas Nova
20.: Merkur-Apotheke
21.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
22.: Zehnergürtel-Apotheke
23.: Kronenapotheke
24.: Heiland-Apotheke
25.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
26.: Sonnenapotheke, Eggendorf
27.: Civitas Nova
28.: Merkur-Apotheke
29.: Mariahilf
30.: Zehnergürtel-Apotheke
31.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf

November 2014

1.: Heiland-Apotheke
2.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
3.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
4.: Civitas Nova
5.: Merkur-Apotheke
6.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
7.: Zehnergürtel-Apotheke
8.: Sonnenapotheke, Eggendor
Hubertus-Apotheke, Sollenau
9.: Heiland-Apotheke
10.: Hl. Leopold-Apotheke
11.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
12.: Civitas Nova
13.: Merkur-Apotheke
14.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
15.: Sonnenapotheke, Eggendorf
16.: Sonnenapotheke, Eggendorf
17.: Heiland-Apotheke
18.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
19.: Bahnhofapotheke
20.: Civitas Nova
21.: Merkur-Apotheke
22.: Sonnenapotheke, Eggendorf
23.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
24.: Kronenapotheke
25.: Heiland-Apotheke
26.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
27.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
28.: Civitas Nova
29.: Merkur-Apotheke
30.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf

Dezember 2014

1.: Zehnergürtel-Apotheke
2.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
3.: Heiland-Apotheke
4.: Hl. Leopold-Apotheke
5.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
6.: Civitas Nova
7.: Merkur-Apotheke
8.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
9.: Zehnergürtel-Apotheke
10.: Kronenapotheke
11.: Heiland-Apotheke
12.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
13.: Sonnenapotheke, Eggendorf
14.: Civitas Nova
15.: Merkur-Apotheke
16.: Mariahilf
17.: Zehnergürtel-Apotheke
18.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
19.: Heiland-Apotheke
20.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
21.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
22.: Civitas Nova
23.: Merkur-Apotheke
24.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
25.: Sonnenapotheke, Eggendorf
26.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
27.: Heiland-Apotheke
28.: Sonnenapotheke, Eggendorf
29.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
30.: Civitas Nova
31.: Merkur-Apotheke

Kontakt

Sonnenapotheke
Am Stampf 1, **Eggendorf**
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Str. 6, **Sollenau**, Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstr. 33, **Felixdorf**
Tel.: 02628/622 22

***

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorferstraße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan-Koren-Straße 8a
Te..: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53



DI Manfred Korzil: *Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

Tipps vom Bausachverständigen

Neue NÖ Bauordnung ab 2015

In Österreich haben wir derzeit neun verschiedene Bauordnungen, die sich doch in gewissen Bereichen wesentlich unterscheiden.

Es ist nicht absehbar, dass hier eine einheitliche Gesetzeslösung für das ganze Bundesgebiet kommen wird. Die „Baugesetze" sind Landesgesetze und werden von jeweiligen Landtagen beschlossen.

Derzeit wird in NÖ an einer Überarbeitung der Bauordnung gearbeitet. Einerseits soll das Gesetz an die bauliche Entwicklung angepasst werden, andererseits soll auch der „Normenflut" Einhalt geboten werden, zumindest sollte eine Normen-Hierarchie eingeführt werden – welche Normen sind verbindlich, welche Empfehlungen und welche nur Erläuterungen.

Mit dem neuen Grundsatz „Regel der Technik" (statt „Stand der Technik") soll außerdem „nicht mehr der letzte, höchste technische Standard als Maßgabe herhalten, sondern allgemein geltende und vielfach erprobte Lösungen". Ebenfalls neu festgelegt wird der Umgang mit Kinderlärm, der künftig „keine klagbare und schädliche Emission" mehr sein soll.

Es soll demnächst auch in Niederösterreich Änderungen bei der Vorschreibung von Not-Kaminen geben: Bei der Errichtung von Wohnhausanlagen soll „nur noch Vorsorge getroffen werden, dass es im Notfall eine alternative Heizmöglichkeit gibt. Entweder weiterhin durch die Notkamine oder durch ein alternatives Heizsystem, das innerhalb von 48 Stunden einsatzfähig ist." Die Notkaminpflicht wird nicht gänzlich abgeschafft, auch aufgrund der kalten Winter der vergangenen Jahre.

Wir rechnen damit, dass das neue NÖ Baugesetz Anfang 2015 beschlossen wird. Sobald uns das neue Gesetz endgültig vorliegt, werden wir versuchen, auf einzelne Themen in den nächsten Beiträgen einzugehen. ■



Mag. Michael Luszczak *bietet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 – 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt Eggendorf.*

Tipps vom Anwalt

Erbrecht bei Adoption

Bei Adoptionen denken die Wahlkinder bzw. Wahleltern meistens auch an die erbrechtlichen Konsequenzen. Nicht alle diese sind davon auch landläufig bekannt.

Durch die Adoption, die mittels Adoptionsvertrag geschlossen wird, entsteht zwischen den Wahleltern und deren minderjährigen leiblichen Kindern und dem Wahlkind ein Verhältnis wie bei leiblicher Abstammung. Insoweit ist das Erbrecht auch einigermaßen einfach nachvollziehbar.

Keine Abstammungsverhältnisse

Es entsteht durch die Adoption aber kein Verhältnis im Sinne einer Verwandtschaft zu anderen Verwandten der Adoptiveltern. Es besteht daher kein durch den Vertrag nachempfundenes Abstammungsverhältnis zu den „Adoptivgroßeltern des Wahlkindes". Es entsteht auch kein Abstammungsverhältnis zu den Geschwistern der Wahleltern, also den „Wahltanten" und „Wahlonkeln". Das Wahlkind erhält durch die Adoption in rechtlicher Hinsicht lediglich „neue" Eltern und auch (falls vorhanden) „neue" Geschwister.

Das Wahlkind hat ein gesetzliches Erbrecht nach den Wahleltern und deren (soweit vorhanden) minderjährigen leiblichen Kindern. Zu den leiblichen Verwandten, also vor allem zu den leiblichen Eltern, behält das Wahlkind sein gesetzliches Erbrecht.

Wahlkinder haben sowohl ein gesetzlichen Erbrecht nach Wahleltern, als auch nach ihren leiblichen Eltern. Dasselbe gilt auch hinsichtlich des Pflichtteilsrechtes. Fortsetzung auf S. 25

Etwas anders sieht dies aus, wenn nur eine Person eine andere adoptiert hat. So ersetzt beispielsweise die Wahlmutter nur die leibliche Mutter.

Die übrigen vorher dargestellten erbrechtlichen Konsequenzen bleiben gleich, aber nur zwischen dem jeweiligen Wahlkind und dem Wahlelternteil (im vorherigen Beispiel Wahlkind und Wahlmutter).

Um letztlich wirksame Dispositionen treffen zu können, wäre es ratsam fachkundigen Rat einzuholen. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczak:
Grazerstraße 77
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550 /Fax: 23 522)
e-mail: office@anwalt-luszczak.at

Das Rote Kreuz Sollenau/Felixdorf informiert

Neues aus der Bezirksstelle

Im Rahmen der Ferienspiele unserer Nachbargemeinde Sollenau bekam die Bezirksstelle des Roten Kreuzes am 8. Juli 2014 Besuch von Sollenauer Kindern.

Nachdem die Kids und deren Begleitpersonen in den Einsatzfahrzeugen des Roten Kreuzes beim Jugendzentrum abgeholt wurden, konnten die Kleinen sehr viel Wissenswertes über das Rote Kreuz erfahren. Es wurde dabei ausführlich ein Rettungsfahrzeug und die darin befindlichen Geräte und Materialien erklärt. Der „Spaßfaktor" kam natürlich auch nicht zu kurz, denn es wurden Handschienen angelegt, jedes Kind konnte testen, wie Sauerstoff riecht – nämlich nach nichts – und es wurden zwei besonders Mutige unter Mithilfe aller anwesenden Kinder in die Vakuummatratze gelegt.

Besuch in der Sdlg. Maria Theresia
Beim Tag des Kindes am 7. September 2014 war das Team der Bezirksstelle auch zu Gast bei den Kinderfreunden der Siedlung Maria Theresia. Gerne wurde diese Einladung angenommen und auch Bezirksstellenkommandant Hubert Stockreiter ließ es sich nicht nehmen, persönlich zum Tag des Kindes zu kommen, um den Kindern das Rettungsauto aus der Nähe zu zeigen – so konnten etwaige Ängste rasch genommen werden. Der Andrang war sehr groß und alle wollten einmal das Rettungsauto begutachten – Ein Foto dazu sehen Sie auf Seite 34.

„Den Kindern aus Sollenau und der Siedlung Maria Theresia und natürlich auch uns selbst haben diese Besuche sehr viel Spaß bereitet. Wir freuen uns bereits sehr auf ein Wiedersehen", waren Bezirksstellenkommandant Hubert Stockreiter und Organisationsleiter Günter Leser begeistert. ■

Organisatorisches

Mitarbeiter gesucht
Zur Verstärkung unserer Mannschaft suchen wir dringend ehrenamtliche Mitarbeiter aller Altersklassen in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Vom Rettungs- und Krankentransportdienst bis zu Gesundheits- und sozialen Diensten ist sicher eine Tätigkeit dabei, welche für Sie passend ist.

Kommen Sie zu einem Informationsgespräch zu uns, wir würden uns freuen, Sie demnächst bei uns begrüßen zu dürfen.

Informationen unter: 059144 71600

Erste Hilfe-Kurse
Der nächste Erste Hilfe-Grundkurs auf der Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf beginnt am **14. Oktober 2014** um **18 Uhr**. Weitere Informationen, Anmeldung unter **www.erstehilfe.at**.

Blutspenden
Blut rettet Leben – Mit Ihrer Blutspende retten Sie ein Leben. Mit dem Blut eines anderen kann Ihr Leben gerettet werden.

Die nächste Blutabnahme findet am **19. November 2014, von 15.30 bis 19.30 Uhr**, im Leopold Grünzweigzentrum statt.

Wichtige Telefonnummern
Für eine ***Krankentransportanmeldung*** rufen Sie immer die Telefonnummer **14 8 44** (ohne Vorwahl).

ACHTUNG!!! Die **Dienststelle** des Österr. Roten Kreuz **Sollenau-Felixdorf** ist in Zukunft nur mehr unter der Telefonnummer: **059144 71600** zu erreichen. Die „alten" Telefonnummern werden demnächst abgeschaltet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kontakt per Email: **sollenau@n.roteskreuz.at**

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:
Josef Nachtigall Gasse 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133

Pfarre Eggendorf

„Rotes Kreuz" wunderschön renoviert

Im Gebiet unserer Pfarrgemeinde befinden sich viele Wegkreuze, die zum Gebet einladen. Eines dieser Wegkreuze wird das „Rote Kreuz" genannt.
Dieses „Rote Kreuz" steht seit über 250 Jahren auf seinem Platz, zirka 500 Meter nach der Bahnunterführung in Unter-Eggendorf auf der rechten Seite. Nach der letzten Renovierung vor rund 50 Jahren hat Johann Bailer nunmehr erkannt, dass eine neuerliche Renovierung unumgänglich ist und sich an die Arbeit gemacht. Er fertigte einen komplett neuen Betonsockel an und baute auch das Holzkreuz neu auf. Den benötigten Baum für das Holz hatte Johann Bailer bereits im Winter geschnitten und vorbereitet. Der aus Eisen bestehende Corpus wurde neu restauriert und am Kreuz wieder befestigt. *„Nun lädt uns Jesus wieder ein, bei ihm, beim „Roten Kreuz", zu verweilen"*, freuen sich die Gläubigen. ■



Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH. Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter der Telefonnummer **02622/221 - 93** erreichbar.

Kontakt: Ferdinand Porsche-Ring 2a
2700 Wiener Neustadt
E-Mail.: bestattung@wnsks.at
Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at

Kondolenzbucheinträge und Entzünden von **Gedenkkerzen** via Homepage möglich!

Liebe Eggendorferinnen und Eggendorfer!

Mein Name ist Zbigniew Parzonka. Seit 1. September 2014 bin ich für die Pfarren Eggendorf und Zillingdorf zuständig. Ich freue



mich auf meinen neuen Wirkungsort. Mit großer Hoffnung und Freude komme ich zu Ihnen als Seelsorger.
Mein Name ist für Sie vielleicht schwierig auszusprechen, was Sie aber nicht daran hindern sollte, dass Sie mich ansprechen. Die Türen des Pfarrhauses sind für Ihre Anliegen jederzeit geöffnet. Unsere Telefonnummer lautet 02622/73259.

Ich komme aus Polen. Ich habe das Studium der Theologie an der Universität Posen in Westpolen absolviert. 2002 wurde ich dort zum Priester geweiht. 2007 kam ich nach Wien. Meine erste Stelle führte mich in die Pfarre Neumargarethen im 12. Bezirk. Dort wirkte ich drei Jahre lang als Kaplan in der Begleitung verschiedener spiritueller pfarrlicher Gruppen. 2010 übernahm ich für zwei Jahre die Kaplanstelle in der Pfarre Ober St. Veit im 13. Bezirk. In den letzten beiden Jahren betreute ich als Pfarrmoderator die Pfarren Frättingsdorf, Hörersdorf und Siebenhirten im Vikariat Nord.

Am 27. September 2014 fand in der Filialkirche Zillingdorf-Bergwerk die feierliche Amtseinführung mit Bischofsvikar Rupert Stadler statt. Ich habe mich sehr über Ihr Kommen zur gemeinsamen Heiligen Messe gefreut.

Pfarrer Zbigniew Parzonka

Titelsammlerin Doris Pfann

Eggendorfs Vorzeigereiterin Doris Pfann konnte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Medaillen bei den Landes- und Bundesmeisterschaften im Westernreiten erringen. Auch bei den Europameisterschaften holte sie insgesamt drei Goldene. Die vielfache Europameisterin berichtet:

Meine Highlights dieses Jahres begannen mit der Pferdemesse in Wels. Baikal, der bewährte Deckhengst von Gut Fronleitenhof, erhielt eine große Auszeichnung, die WAHO-Trophy, die im vergangenen Juni im Rahmen dieser Pferdemesse verliehen wurde. Die Halle tobte, als wir eine kleine Vorführung gaben, und auch Baikal hatte sichtlich Spaß daran.

Von 13. bis 15. Juni 2014 fanden die Niederösterreichischen und Österreichischen Meisterschaften der Vollblutaraber in Wiener Neustadt bei HD Schulz statt.
Muscateal's Saphir, ebenfalls Deckhengst von Gut Fronleitenhof, konnte an seine Erfolge vom letzten Jahr anschließen und beeindruckte mit einem Sieg im NÖ-LM Trail und Traditional Riding sowie jeweils einer Goldmedaille in der ÖM-Pleasure, dem ÖM-Trail und schließlich auch im All Around Western.

Ich startete auf dem Turnier auch eine junge Stute Mfg Muscaya, ebenfalls im Besitz vom Gut Fronleitenhof, und mit ihr konnte ich gemeinsam mit einem zweiten Reiter sogar den höchsten Score (Wertung) erzielen, aber es wurde dann doch noch eine Silbermedaille! Das junge Pferd zeigte sich aber von seiner besten Seite, und ich war sehr stolz auf sie!

Von 18. bis 20. Juli 2014 fanden dann die Europameisterschaften der Vollblutaraber in Janow Podlaski, Polen, statt.

Es war wieder ein weiter Weg bis an die weißrussische Grenze Polens, aber die Strapazen haben sich gelohnt: Meine Erwartungen und Hoffnungen wurden mehr als übertroffen. Gesundheitlich etwas angeschlagen (vor der Abfahrt nach Polen hatte ich Zahn- und Nackenschmerzen) und bei sehr heißem Wetter,



konnte ich mich voll und ganz auf Saphir verlassen.

Muscateal Saphir gewann nicht nur den EM-Trail, sondern wurde auch Europameister in der Reining und in der Pleasure. Weiters konnte er auch noch den Vizeeuropameister im All Around nach Österreich holen! Mehr Infos gibts unter OEPS Vollblutaraber - **www.oeps.at**.

Mein absolutes Highlight für heuer war aber mit Sicherheit die große Sportlerehrung in Wien mit über 500.000 Besuchern beim Tag des Sports am 20. September 2014 am Heldenplatz! Es war mir eine große Ehre und Freude, die Ehrengabe auf der Hauptbühne entgegen zu nehmen. ■





Medaillensammlerin Doris Pfann mit Baikal bei der Verleihung der WAHO-Trophy in Wels (im Bild links) und auf Muscateal's Saphir beim Sliding Stopp bei der Europameisterschaft in Polen (Bild oben). Fotos: *zVG, Doris Pfann*

MC The Corps

25 Jahre „MC The Corps Austria"

Jedes Jahr im August lädt der in Eggendorf ansässige Motorradclub „MC The Corps Austria" zum Bikertreffen in die „Gruam". Auch heuer kamen wieder hunderte Biker aufs Vereinsgelände in die Tritolstraße, um mit den Gastgebern zwei schöne Tage zu verbringen. Noch dazu gab es dieses Mal einen besonderen Anlass, feierten unsere Biker doch das 25-jährige Bestehen ihres Vereines.



Anlässlich dieses Jubiläums hatten die „Corps" einige Besonderheiten zu bieten: Neben den üblichen High-







Fotos: *MC The Corps*

lights wie der großen Ausfahrt, dem Live-Tattoo-Stand, der Händlermeile, dem Barwagen mit Bordservice und dem legendären Gratisfrühstück, gastierte erstmals die „US Car-Show" der „American Hot Wheels Austria", einem heimischen US Car-Club. Auch der original NASCAR-Rennwagen von Matthias Lauda begeisterte. Die zahlreichen Besucher, darunter Mitglieder befreundeter Clubs aus Deutschland, Italien, Kroatien, Polen und Österreich, waren sich einig: *„Es war ein tolles Jubiläumstreffen!"* ■

ASK Eggendorf

Aufwärtstrend spürbar

Das zweite Jahr in der 2. Landesliga soll für den ASK Eggendorf wieder so erfolgreich weiter gehen, wie das erste aufgehört hat. Noch gelingt das allerdings nicht wie geplant, da einige Veränderungen im Kader eine neue Aufgabe für Trainer Mario Renner bedeuten. So muss man sich in der Meisterschaftsrunde 6 mit insgesamt 10 Punkten zufrieden geben.

Doch der Aufwärtstrend ist deutlich zu spüren und die Mannschaft wird immer kompakter. *„Das Ziel ist eindeutig: im Herbst eine gute Ausgangsposition zu erreichen, um im Frühjahr voll durchzustarten. Besuchen Sie uns, unsere Heimspiele finden immer freitag um 19.30 Uhr statt und werden groß angekündigt"*, so ASK-Präsident Bürgermeister Thomas Pollak. ■



UHL
ASK EGGENDORF
HLSG
Glaserei Gueney
mattuella BAU
power tech
projeco
evolution design

Jugendfußball

Das LBZ Eggendorf-Lichtenwörth erfreut sich eines großen Zustromes. Das Prinzip der Leistungs- bzw. Breitensportmannschaften erfüllt seinen Zweck. Kinder mit größerem Talent oder auch Ehrgeiz, sind in der Leistungsgruppe mit den besten Mannschaften der Region gut aufgehoben. Kinder, die nur gerne Fußball spielen, kommen in der Breitensportgruppe voll zur Geltung.

Sowohl im Breiten-, wie auch im Leistungssport werden die Betreuung und Ausbildung der Kinder von engagierten Trainern und Betreuern geduldig und liebevoll durchgeführt. Jede Trainingseinheit stellt für Trainer und Kinder eine stetige neue Herausforderung dar. Eine ganzheitliche Entwicklung und Persönlichkeitsbildung der Spieler ist das Bestreben des LBZ.

Nach wie vor aktuell ist das Team der „Soccer-Kids", das jeden Samstag von 10 – 11 Uhr in der Sdlg. Maria Theresia trainiert. Willkommen in dieser „Vorfußballschule" sind nicht nur Kinder aus Eggendorf, die ihre ersten Erfahrungen im Fußball sammeln wollen, sondern alle Kinder der Umgebung. 8 „Soccer-Kids" konnten bereits in die U7 und U8 des ASK Eggendorf aufgenommen werden.

Jugendleiter Alfred Weber
Tel.: 0676/407 66 66
E-Mail: alfred-weber@chello.at

LBZ: Toller Start

Das Leistungs- und Breitensportzentrum Eggendorf-Lichtenwörth für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche ist erfolgreich in die Herbstsaison 2014 gestartet. Die 13 Mannschaften von U7 bis U14, die am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen, erreichten durchwegs beachtliche Ergebnisse in den bisherigen Begegnungen.



Fotos: *ASK*

Erste sportliche Highlights

Ausgestattet mit neuer einheitlicher Spiel- und Trainingsbekleidung treten die 170 Jungs und Mädels stolz und mit vollster Begeisterung auf und repräsentieren das LBZ und die Gemeinden vorbildlich. Bisheriges sportliches Highlight war am 17. September 2014 der Vergleich der U13-Teams mit dem Kooperationspartner Austria Wien und dem Vorspiel der beiden U11-Teams. Neben Eltern, Verwandten und Freunden konnten etliche interessierte Außenstehende begrüßt werden, sodass die Tribüne für ein Jugendspiel unglaublich gut gefüllt war – Definitiv ein Erlebnis für die Kinder.

Die Infrastruktur wurde ebenfalls erfolgreich erweitert, der Jugend-Kantinenbetrieb mit der neu errichteten Jugendterrasse ist seit Anfang September in Betrieb und wird sehr positiv angenommen.

Weitere Aktivitäten sind geplant: im Winter zwei große Hallenturniere und zu Pfingsten 2015 der 1. Internationale LBZ-Cup, Anmeldungen sind eingelangt (z.B. Slowakei, Ukraine). ■



Trainingszeiten Jugendteams

Mannschaft	Tag/Uhrzeit/Trainingsort
Soccer-Kids	Sa 10 - 11 Uhr, Freizeitanlage Sdlg. Maria Theresia
U 7 + U 8	Mi 16.30 - 18 Uhr, Fr 16 - 17.30 Uhr, ASK-Stadion
U 9	Di und Do 16 - 17.30 Uhr, ASK-Stadion
U 10 a + b **U 11 a + b**	Mo, Di und Do 17 - 18.30 Uhr, ASK-Stadion
U 12, U 13, U 14 Teams a + b	Mo, Mi und Do 17.30 - 19 Uhr, ASK-Stadion



Reitverein Kampichler

1. Sommerfest

Gut besucht war am 19. Juli 2014 das 1. Sommerfest des Reitvereins. Zahlreiche Pferdesportfreunde kamen bei dieser Veranstaltung in jeder Hinsicht auf ihre Kosten, Reitvorführungen von Anfängern bis zu den Fortgeschrittenen ernteten viel Applaus. Für das leibliche Wohl sorgte die Familie von Obfrau Kathrin Kampichler in wohlbewährter Manier. *„Ein herzliches Danke an alle Spender der vielen Sachpreise für die Tombola und ein Danke an alle, die zum Zustandekommen des Festes beigetragen haben"*, freuen sich die Vereinsverantwortlichen über den Erfolg. ■



Fotos: *Reitverein*







Sonderprüfungen

Weiße Fahne bei den am 6. August 2014 am Gelände des Reitvereins Kampichler abgehaltenen Sonderprüfungen. Der erfahrene Richter, Friedrich Schuster, lobte den Ausbildungsstand der Reiterinnen, die allesamt ihre jeweilige Prüfung erfolgreich ablegen konnten.

Wir gratulieren Lena Kampichler zum Kleinen Hufeisen, Hannah Kornfeld und Sophie Schelle zum Großen Hufeisen, Mirijam Mongold zum Reiterpass, Anika und Hannah Jaitz, Melanie Oberrauch, Natalie Weber und Selina Kerschbaumer zur Reiternadel sowie Manuela Baldauf und Michaela Taschler zur Wanderreitnadel. ■

Kontakt

Reitverein Kampichler
Kathrin Kampichler, Tel.: 0676/478 68 37
www.reitverein-kampichler.com

ASKÖ Maria Theresia – Stockschützen

Sportlich unterwegs

Auch im Sommer waren die Stockschützen turniermäßig unterwegs. Es gab Turniere in Grünbach, Bad Deutsch Altenburg, Furth im Triestingtal, Deutsch Wagram, St. Veit, Mödling, Hohenau, Traisen und Bad Fischau. Leider fand heuer kein Vereinsausflug statt, da es wenige Anmeldungen gab, und viele auf Urlaub waren.

„Im Herbst geht es mit vielen sportlichen Aktivitäten weiter und der Höhepunkt ist unser Saisonabschluss-Turnier am 25. Oktober 2014 auf unserem Platz am ASKÖ-Gelände in der Siedlung MariaTheresia. Zahlreiche Zuschauer sind jederzeit erwünscht", laden unsere „Stockis" herzlich ein. ■



Fotos: *ASKÖ Stockschützen*



Kontakt

Die Möglichkeit, Verein und Mitglieder kennen zu lernen, gibt es jeden Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr direkt bei der Stockbahn (2601 Sdlg. M. Theresia, Schedlerstraße 18). Mittelpunkt dieser Sportart ist, den gegnerischen Stock zu schießen oder die Daube zu treffen. Stockmaterial wird zu Verfügung gestellt.

Es ist uns ein großes Anliegen, Euch für unseren Sport zu begeistern und unser Team zu verstärken.

E-Mail: askoemariatheresia@hotmail.com
www.stocksport-m-theresia. com

SSC ASKÖ Maria Theresia – Schützen

Frühlings- und Sommerbewerb


Foto: *ASKÖ Schützen*

Zwei gut besuchte Veranstaltungen fanden im Juni und August 2014 bei den ASKÖ-Schützen statt.

Beim Frühlingsbewerb zeigten die Schützen ihr Können bei einem Kleinkaliber-Gewehr-Bewerb, wobei sich Walter Suchy gegen Andreas Trotzmüller und Brigitte Suchy durchsetzen konnte. Auch die Bogenschützen waren aktiv dabei. Als Sieger ging Dietmar Boisits aus dem Wettkampf hervor, dahinter platzierten sich Erich Fleck und Kurt Stehlik.

Der August stand im Zeichen des Sommerbewerbes samt anschließendem herrlichen Grillfest. Den KK-Gewehr-Bewehr konnte Heinz Kral vor Erich Fleck und Susanna Horvath für sich entscheiden, bei den Bogenschützen siegte Erich Fleck vor Dietmar Boisits und Anna Fleck. Für gute Stimmung, reichlich Verpflegung und erfrischende Getränke sorgten die zahlreichen Vereinsmitglieder – Danke an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ebenfalls ein herzliches Danke ergeht auf diesem Wege an die Sponsoren: Fa. Kollarits, Fa. TIBA, Ra. Ruff und Fa. Bau-Beton.

Herzliche Einladung zum Ganslschießen
Am 8. November 2014 findet von 10 - 16 Uhr das traditionelle Ganslschießen statt. ■

Kontakt

Bei Interesse am Schieß- oder Bogensport, schauen Sie (Mittwoch ab 17 Uhr, und Freitag ab 19 Uhr) einfach unverbindlich vorbei.

Informationen erteilt OSM Erich Fleck, Tel.: 0680/238 97 46

www.ssc-askoe-maria-theresia.eu

SSC Maria Theresia

Preisschießen

Eine gelungene Veranstaltung war das alljährliche Sach- und Saupreisschießen, zu dem der SSC Maria Theresia am Samstag, dem 6. September 2014, auf den Schießplatz in der Tritolstraße lud. Als Sieger gingen Dietmar Boisits, Susanna Horvath, Brigitte Suchy und Wolfgang Skalla aus der Schießanlage.

„Wir haben zusammen mit unseren Schützenkolleginnen und -kollegen einen schönen Tag verbracht", bilanziert Obmann Gerhard Weingartshofer. Die nächste Veranstaltung steht ebenfalls bereits vor der Tür: Am Samstag, dem **15. November 2014**, findet das traditionelle **Ganslschießen** statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen! ■


Foto: *SSC*

Kontakt

50 und 100 m KK/Jagd- oder Matchgewehr: Bei Interesse stehen Standaufsicht und Vereinsgewehr (nur mit Voranmeldung) zur Verfügung!

Ab 18 Jahre – Minderjährige nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten!

Kontakt:
Obmann OSM Gerhard Weingartshofer
Tel.: 0664/423 36 26
E-Mail: obmann@ssc-maria-theresia.eu

Homepage: www.ssc-maria-theresia.eu

The Phoenix Dancers

Auf den Spuren der Bienen

Der erste gemeinsame Ausflug führte die Phoenix Dancers am 30. August 2014 nach Mariazell. Leider spielte das Wetter nicht mit, gleich nach der Ankunft begann es zu regnen. Aber die Gruppe ließ sich die Laune nicht verderben und voll Elan ging es mit der Mariazeller Schwebebahn hinauf zur Bürgeralpe und zur Erkundung der Erlebniswelt Holzknechtland. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Edelweißhütte ging es wieder bergab nach Mariazell. Am Nachmittag gab es eine Führung in Pirkers Lebkuchenwelt, wo viel Interessantes über die Lebkuchenherstellung zu erfahren war. *„In der Wachszieherei konnten wir selbst eine Wachskerze drehen. Am Abend kehrten wir dann bei einem gemütlichen Heurigen in Gloggnitz ein und ließen den Tag bei Wein und gutem Essen ausklingen"*, berichtet Obfrau Gabi Stanek. ■





Einen gemeinsamen Tag in der wunderschönen Gegend rund um Mariazell verbrachten unsere Linedancer Ende August. Fotos: *PhD*

Reise zur Westernstadt „Pullmann City"



Fotos: *Phoenix Dancers*

Zu einer renommierten, alljährlich stattfindenden internationalen Line Dance-Veranstaltung reiste eine Gruppe der Phoenix Dancers im vergangenen September nach Deutschland in die im Bayrischen Wald gelegene Westernstadt „Pullman City".

Der Reitstall der beliebten Westernstadt verwandelte sich an diesem Wochenende in eine riesengroße Tanzfläche, wo von Freitagabend bis Sonntagnachmittag beinahe durchgehend getanzt wurde.

Renommierte Tanztrainer

So warteten auf unsere motivierten Tänzerinnen zahlreiche Workshops mit renommierten Tanztrainern und international anerkannten Choreographen, darunter in der Szene so bekannte Namen wie Daniel Trepat aus Holland und der mehrfache Weltmeister Darren Bailey aus England. ■

Halloween-Party

Die Phoenix Dancers laden am Freitag, dem 31. Oktober 2014, zur alljährlichen **„Halloween Line Dance Party"** und freuen sich auf Ihren Besuch!

Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Siedlung Maria Theresia

Wöchentliche Kurse: jeweils Mittwoch
ANFÄNGER: 18 - 19 Uhr
FORTGESCHRITTENE: 19.30 - 21 Uhr

14-tägige Kurse: jeweils Mittwoch
ungerade KW von 15 - 17.30 Uhr:
EINSTEIGERKURS – Neueinsteiger lernen die Grundschritte des Line Dance. Nach 10 Einheiten beginnt der Kurs wieder von vorne.

gerade KW von 15 - 17 Uhr:
FÖRDERKURS – Bereits gelernte Tänze werden ausführlich erklärt, wiederholt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle und gute Laune!

Kontakt: Gabriele Stanek
Tel.: 0676/607 67 25
www.phoenix-dancers.at

Naturfreunde Eggendorf

Internes Westernturnier



Der Wilde Westen hielt im vergangenen Sommer am Tennisplatz der Eggendorfer Naturfreunde Einzug. Beim Westernturnier standen bunte Verkleidungen und vor allem der Spaß im Vordergrund.

Ehrung beim Vereinsfest



Das Naturfreundefest im vergangenen Juli nutzte der Verein, um Reinhold Ungar mit einer Auszeichnung zu überraschen. Gemeinsam mit dem Vereinsvorstand ernannte Obmann Rainer Kuba seinen Vorgänger zum Ehrenobmann und überreichte ein Geschenk als Dank für das jahrelange Engagement. Ebenfalls ausgezeichnet wurden bei dieser Gelegenheit die jungen Teilnehmer des Kindertenniskurses. ■



Kinderfreunde Eggendorf

Zeltlager



Ein besonderes Erlebnis für die Kinder ist jedes Jahr das Zeltlager der Kinderfreunde zu Ferienbeginn. Auch heuer durften sich Gabi Bayer und das Kinderfreundeteam über zahlreiche Teilnehmer und tolle Stimmung freuen. Fotos: *Kinderfreunde ED*

Zu Besuch bei der Feuerwehr



Zu einer Besichtigung des neuen Hauses und der modernen Geräte luden die Eggendorfer Feuerwehren die begeisterten Kinderfreundekinder. Zum Abschluss wurden die Kids mit den Einsatzfahrzeugen zum Eissalon gefahren und auf ein Eis eingeladen.





Beim Tag des Kindes am 21. September wurde gespielt, gebastelt und herumgetobt – die Kids hatten wie immer viel Spaß.



Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia

Tag des Kindes

Zum „Tag des Kindes" luden die Kinderfreunde der Siedlung Maria Theresia am 7. September 2014. Trotz des unbeständigen Wetters kamen viele Kinder und verbrachten einen schönen Nachmittag. Bei Spielstationen wie Fußball, Basketball, Sackhüpfen oder Dosenwerfen sammelten die kleinen Besucher fleißig Stempel für ihren Spielpass. Aus den abgegebenen Spielpässen wurden fünf kleine Preise verlost.



Foto: *Kinderfreunde SMT*

Dieses Jahr kam das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf zu Besuch. Die Sanitäter fuhren mit zwei Einsatzfahrzeugen vor und erklärten allen Interessierten ihre Arbeitsgeräte und Aufgaben. Vielen Dank für die Unterstützung. Die Kinderfreunde versorgten die Gäste mit kleinen Speisen, Kuchen und Getränken und so ging ein schöner Nachmittag wieder viel zu schnell zu Ende. ■

Termine

Merken Sie sich bitte den **26. Oktober 2014** vor. Im Kurt-Schedler-Zentrum wird es von 15 bis 18 Uhr ein **Halloween-Fest** geben. Für die kleinen und großen Gäste stehen Schmink- und Spielstationen bereit. Als Höhepunkt hat ein Zauberer sein Kommen zugesagt. Natürlich ist für ausreichend Essen und Trinken gesorgt.

***

Im Kurt-Schedler-Zentrum wird am **16. November 2014** von 10 – 13 Uhr ein **Flohmarkt** stattfinden. Die Standmiete beträgt 10 Euro, für Mitglieder der Kinderfreunde ist der Stand gratis. Anmeldung bei Hrn. Stumpf 0664/1003171. ■

Pensionistenortsgruppe Maria Theresia


Fotos: *PVÖ*

Unter den Pensionisten der Ortsgruppe Maria Theresia hat sich vor Kurzem auch eine Radfahrgruppe gebildet. Gestartet wird jeden Donnerstag – sofern es nicht regnet – um 7.30 Uhr beim Parkplatz des Kurt Schedler-Zentrums. Die Route ist abhängig vom Wind und wird kurzfristig festgelegt. ■

Reise in die Ramsau

Zu einer viertägigen Reise in die Ramsau brachen 40 Mitglieder der Ortsgruppe Maria Theresia am 18. September auf.

Am steirischen Bodensee bei einem vorzüglichen Mittagessen, mit der Panoramagondel auf den Dachstein, über die 81 Meter lange Hängebrücke und die „Treppe ins Nichts" auf einer Glasplattform 500 Meter über dem Abgrund sowie dem Eispalast unter dem Gletscher: die Sonne war der ständige Begleiter.



Besucht wurde die Latschenkieferbrennerei am Mandlberggut samt Schnapsverkostung, danach ging's mit den Kutschen zur Sonnenalm zu einem deftigen Bauernbuffet unter blauem Himmel. Den Abschluss bildete ein Besuch des Stifts Admont. *„Schade, dass diese schönen Tage so schnell vorbei waren, aber wir planen bereits unsere Reise 2015. Und die Vorfreude ist doch die schönste* Freude", sind sich unsere Senioren einig. ■

Am Neusiedlersee

Einen unterhaltsamen Ausflug an den Neusiedlersee unternahmen 30 Mitglieder am 16. Juni 2014.


Fotos: *PVÖ*

Nach einer Kutschenfahrt durch das Naturschutzgebiet zur Zicklacke, gab es auf dem Schiff zu Mittag frische Speisen vom Holzofengrill.

Bei Live-Musik tanzten unsere Senioren eifrig und einige zeigten, was sie jeden Mittwoch beim Training der Phoenix-Dancers lernen.
Dieser vergnügliche Ausflug sollte bald wiederholt werden, so der einstimmige Tenor der Senioren. ■

Kontakt

Obmann Paul Kirschner
Tel.: 0699/115 01 168

Schriftführer Leopold Pressler
Tel.: 0664/105 70 55 oder
E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at

Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum.

Treffpunkt Nordic Walking-Gruppe: jeden Dienstag um 7 Uhr (Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Zentrum

Treffpunkt Radfahrgruppe: jeden Donnerstag um 7.30 Uhr (sofern es nicht regnet) beim Kurt Schedler-Zentrum.

Verkostung in der Rabenbräu-Brauerei



Ein Besuch der Brauerei Rabenbräu in Neustift an der Lafnitz stand für 40 Senioren am 3. Juli 2014 auf dem Ausflugsprogramm. Der Wirt persönlich führte durch die Produktion und erzählte aus erster Hand, wie Gerstensaft und auch Whisky entstehen. Zum Abschluss gab es für jeden Teilnehmer ein Glas Bier.
Nach dem Mittagessen machte die Gruppe einen Abstecher in das kleine Gauermann-Museum in Scheuchenstein, in dem Bilder des berühmten österreichischen Landschaftsmalers zu bewundern sind. ■

Auf nach Eisenstadt

Im Eisenstädter Schloss Esterházy erhielten unsere Pensionisten am 19. August 2014 einen beeindruckenden Einblick in das ehemals glanzvolle Leben am Hofe der Fürsten Esterházy in einem der schönsten Barockschlösser des Landes.

Der Heurigenbesuch bei Rudolf Hahnekamp bildete einen schönen Abschluss des Ausflugs. ■



Auf der Donau unterwegs

Der letzte Ausflug des Sommers führte 58 Mitglieder der Ortsgruppe auf der Donau nach Bratislava. Trotz sehr früher Tagwache ein wunderschöner Besuch in unserem Nachbarland.

Während die Skyline mit Millennium-Tower, Suttner-Schule, Mexikokirche, UNO-City etc. vorüber zogen, wurde unserer Reisegruppe die Fahrt auf der „MS Kaiserin Elisabeth" mit einem ausgiebigen Frühstück und zu Mittag mit kleinen Snacks versüßt.

In Bratislava wartete schon der Bummelbus: Bei der Stadtbesichtigung informierte die kundige Führerin über sehr interessante Details aus der Geschichte dieser Stadt.

Auf der Rückfahrt wurde ein köstliches Abendessen serviert, bis das Schiff mit den müden, aber zufriedenen Reisenden um 22 Uhr wieder in Wien anlegte. ■



Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

Vereinsfest mit Tanz

Zum jährlichen Vereinsfest lud der Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf am 30. August 2014. Diesmal konnte Obmann Ing. Walter Länger Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Franz Huiber samt Familien sowie einige Gemeindevertreter mit Begleitung herzlich begrüßen. Trotz anfänglichem Regen war das Fest, musikalisch begleitet von „Hörby auf Achse", ein sehr schöner Erfolg.

„Kulinarisch wurden unsere Gäste mit den schon traditionellen Broten,





Fotos: *Siedlerverein*

aber auch mit Köstlichkeiten vom Grill bedient. Für unsere süßen Gäste gab es wieder einige Torten und Kuchen. Die Kehlen unserer Gäste blieben natürlich ebenfalls nicht trocken. Auch heuer war es wieder möglich, dank vieler Unterstützer, denen hier auch ein Dank übermittelt werden soll, eine tolle Tombola zusammenzustellen", so Obmann Ing. Länger, der sich gemeinsam mit dem Vereinsvorstand über zahlreichen Besuch freute. Herzliches Danke an dieser Stelle an alle Helfer, ohne deren Unterstützung so ein Fest nicht zu realisieren wäre! ■

Vereinsausflug

Trotz des regnerischen Wetters war der Vereinsausflug am 13. September 2014 ein toller Erfolg. Die Route führte über Bernstein nach Puch bei Weiz, Lingstätten und den Raum Stubenbergsee.

Obmann Ing. Walter Länger: *„Jene, die mitfahren konnten, wissen, wovon ich hier spreche: Wir hatten während der Busfahrt gemischtes Wetter, die Aktivitäten im Freien konnten jedoch durchwegs trockenen Hauptes durchgeführt werden.*

Besonders positive Reaktionen habe ich über die Präsentationen in Bernstein vernommen. So wie auch über die Mittagsrast und die Produktpräsentation bei dem Obstbetrieb „Wilhelm"." Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten sich die Kapelle Maria Fieberbründl und die angrenzende Gradieranlage.





Zum Abschluss des ereignisreichen Tages wurde die durchwegs gute Stimmung beim Buschenschank „Schleiss" prolongiert. Ein toller Ausflug, so die Bilanz aller Teilnehmer! ■

Herzliche Einladung!

In der Vorweihnachtszeit gibt es wieder **Punsch** beim Siedlerverein.

Die Termine: 21. und 22. November sowie 28. und 29. November 2014 beim Vereinshaus, Gartengasse 52b. Auch am Weihnachtsmarkt (5. und 6. Dezember 2014) beim Kurt Schedler-Zentrum ist der Siedlerverein wieder vertreten und freut sich auf Ihren Besuch. ■

Glückwünsche und Ehrengaben

Diamantene Hochzeit

Liselotte und Franz Trettler,
Waldgasse 12/16

***

Goldene Hochzeit

Theresia und Friedrich Weiser,
Weidengasse 42
Elfriede und Detlef Eßmeister,
Hauptstraße 110
Christa und Wilhelm Steiner,
Buchengasse 71
Elfriede und Johann Manhardt,
Eichengasse 27
Hildegard und Heinz Fischer,
Taubengasse 12
Margarete und Anton Pfann,
Hauptstraße 166
Annelies und Ernest Cech,
Gartengasse 42/1
Heinz und Ursula Spindler,
Drosselgasse 3
Gertrud und Engelbert Lanscha,
Vogelgasse 9
Waldtraud und Richard Morais,
Fichtengasse 8

90. Geburtstag

Rosa Koglbauer,
Hauptstraße 20
Wilhelmine Buchegger,
Hauptstraße 153/2
Roland Selitsch,
Eichengasse 26

***

85. Geburtstag

Gottfried Stocker,
Waldgasse 12/20
Wilhelmine Kampichler,
Hauptstraße 122

***

80. Geburtstag

Johann Beisteiner,
Hauptstraße 29
Rudolf Porte,
Rosengasse 26
Josef Pauer,
Untere Feldgasse 3
Emmerich Leihsner,
Kleeblattgasse 87
Maria Berger,
Hauptstraße 36

***

Eheschließung

Nadine Gottfried und Christoph Bammer, Kurt Hofer-Straße 10

***

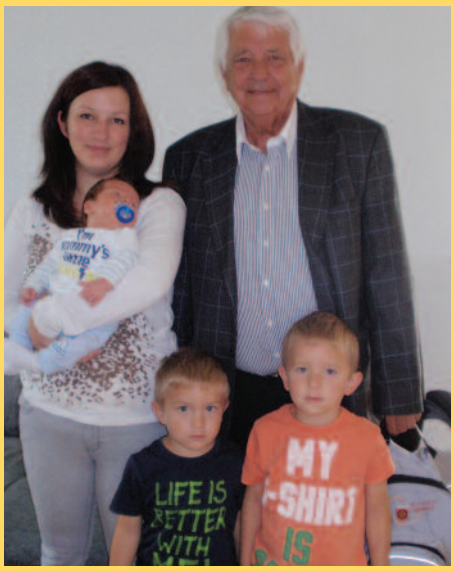
Geburt

Emely Bauer,
Bahngasse 8
Ismail Yüce,
Daléngasse 7/5
Constantin Biegler-Kraut,
Maria Theresien-Straße 35
Ivan Samardzic,
Sperlingweg 4
Anna-Giselle und Luca-Noel Ebert,
Eichengasse 41
Thais Grevillot,
Gartengasse 36

***

Wir trauern um

Anton Kreutzer (62 Jahre),
Bahnhofstraße 8
Franz Fröhlich (78 J.),
Hauptstraße 143a
Milena Savic (71 J.),
Elstergasse 13
Judith Tampir (84 J.),
Grubengasse 19
Antonia Hiller (90 J.),
Kleeblattgasse 65
Albert Sedlacek (71 J.),
Buchengasse 54
Margarete Bauer (83 J.),
Hauptstraße 32



Danijela und Daniel Samardzic wurden Eltern des kleinen Ivan. Vizebürgermeister Franz Huiber gratulierte der jungen Mutter und den beiden großen Brüdern Marko und Luka und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Geschenk zur Geburt.



Petra Bauer, Harald Römer und der kleine Marco freuen sich über die Geburt von Töchterchen Emely. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Familie und gratulierte herzlich.



Beatrix Biegler und Christian Kraut wurden Eltern des kleinen Constantin. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte der jungen Mutter und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk.



Silvio und Olesia Ebert stellen voller Stolz ihr Zwillingspärchen Anna-Giselle und Luca-Noel vor. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte natürlich persönlich zur Geburt der Kleinen.



***Diamantene Hochzeit.** Liselotte und Franz Trettler freuten sich über den Besuch und die herzlichen Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter.*



***Goldene Hochzeit.** Theresia und Friedrich Weiser nahmen gemeinsam mit ihrer Enkelin die Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Christian Tatschl entgegen.*



***Goldene Hochzeit.** Elfriede und Detlef Eßmeister mit unseren Mandataren Karin Suchanek und Günther Wukowich, die sehr herzlich im Namen der Gemeinde Eggendorf gratulierten.*



***Goldene Hochzeit.** Christa und Wilhelm Steiner freuten sich über den Besuch und die aufrichtigen Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter.*



Goldene Hochzeit. *Margarete und Anton Pfann mit den Gemeinderäten Karin Suchanek und Johann Haiden, die herzlich gratulierten und die Ehrengaben der Gemeinde überreichten.*



Goldene Hochzeit. *Annelies und Ernest Cech freuten sich über die Glückwünsche der Mandatare Heinz Tiroch und Günther Kandelsdorfer, die auch die traditionellen Ehrengaben übergaben.*



Goldene Hochzeit. *Heinz und Ursula Spindler freuten sich über den Besuch und die herzlichsten Gratulationen von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter.*



Goldene Hochzeit. *Gertrud und Engelbert Lanscha mit den Mandataren Heinz Tiroch und Günther Kandelsdorfer, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich zum Ehejubiläum gratulierten.*



Goldene Hochzeit. *Waltraud und Richard Morais küssten sich anlässlich ihres 50. Ehejubiläums verliebt wie eh und je, Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Thomas Winter gratulierten.*



90. Geburtstag. *Roland Selitsch freute sich mit seiner Lebensgefährtin Leopoldine Tesch über den Besuch und die Gratulationen unserer Mandatare Christa Schedler und Gerhard Fleischmann.*



90. Geburtstag. *Wilhelmine Buchegger nahm zu ihrem runden Geburtstag gerührt die herzlichen Glückwünsche unserer Mandatare Karin Suchanek und Johann Haiden entgegen. Als Geschenk wurden die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde überreicht.*



85. Geburtstag. *Gottfried Stocker nahm zu seinem halbrunden Wiegenfest gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Anna Spiegl die herzlichsten Glückwünsche unserer Gemeinderäte Heinz Tiroch und Günther Kandelsdorfer entgegen.*



85. Geburtstag. *Wilhelmine Kampichler freute sich über den Besuch unserer Mandatare Karin Suchanek und Johann Haiden, die Im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten und die traditionellen Ehrengaben überreichten.*



80. Geburtstag. *Johann Beisteiner lud Familie, Freunde und Wegbegleiter von Gemeinde, Feuerwehr und Genossenschaft zum großen Fest ins „Amtshaus". Die Mandatare Johann Haiden und Günther Wukowich gratulierten offiziell im Namen der Gemeinde.*



80. Geburtstag. *Rudolf Porte freute sich zu seinem „Runden" über den Besuch und die Glückwünsche der Mandatare Günther Kandelsdorfer und Heinz Tiroch. Gemeinsam mit Gattin Helga und Tochter Ursula nahm der Jubilar die Ehrengaben entgegen.*



80. Geburtstag. *„Geburtstagskind" Emmerich Leihsner und seine Gattin Katharina mit unseren Gemeinderäten Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer, die herzlich gratulierten sowie die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf überbrachten.*